



REINIGUNGSVORSCHRIFTEN für Struktur und Struktur-Metallic Pulverbeschichtung

Eine gründliche Reinigung beschichteter Oberflächen ist erforderlich, um:

- **das dekorative Aussehen der Oberfläche zu erhalten und**
- **im Außenbereich die Korrosionsbelastung zu verringern**

1. Reinigungsgerechte Bauteilkonstruktion

Eine reinigungsgerechte Bauteilgestaltung beeinflusst maßgeblich die Reinigbarkeit der Bauteile während deren Nutzung. Die Konstruktion manifestiert den Verschmutzungsgrad durch die Teile-Geometrie sowie das zukünftige Anschmutzverhalten etwa durch stehende Flächen, Fugen, Schmutzabläufe, die die Verschmutzung konzentriert über Sichtflächen leiten. Was die Konstruktion zu Beginn nicht leistet, kann später eine pulverbeschichtete Oberfläche auch in Kombination mit der richtigen Reinigungstechnik oft nicht mehr wettmachen.

2. Regelmäßige Reinigung

Wird während der Bauteilnutzung nicht, unregelmäßig oder unsachgemäß gereinigt, so kommt es zu einer beschleunigten Verschmutzung, die je nach Einflussbedingungen (u.a. mittels UV und IR Strahlung der Sonne) auch zu irreparablen Oberflächenstörungen (z. B. Korrosion, Verkoidung, etc.) bis hin zum Verlust der dekorativen Ästhetik führen kann. Der Wert- und Funktionserhalt des Bauteils ist daher nur gewährleistet, wenn über dessen Nutzungsdauer in Abhängigkeit der Verschmutzung (Umweltbedingungen und Standort) regelmäßig und öfter pro Jahr gereinigt wird.

3. Reinigung pulverbeschichteter Oberflächen mit Struktur u. Struktur-Metallic

Allgemein

- nur reines Wasser, gegebenenfalls mit geringen Zusätzen von neutralen Waschmitteln (pH 7) verwenden - unter Zuhilfenahme von weichen, nicht abrasiven Tüchern, Lappen, Microfasertücher oder mittels eine sanfte nicht oberflächenschädigender Bürste.
- die Entfernung von fettigen, öligen oder rußigen Substanzen kann mit aromatenfreien Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) erfolgen. Rückstände von Klebern, Silikonkautschuk oder Klebebändern etc. können ebenfalls auf diese Weise entfernt werden. Eventuell kann mittels einen weichen weißen Radiergummi die festsitzende Resten mechanisch entfernt werden.
- keine Lösemittel, die Ester, Ketone, mehrwertige Alkohole, Aromaten, Glykoläther oder halogenierte Kohlenwasserstoffe oder dergleichen enthalten, verwenden.
- keine kratzenden, abrasiven Mittel verwenden.
- auf keinen Fall dürfen stark sauren oder alkalischen Reinigungs- und Netzmittel verwendet werden (wie zB. Alles Reiniger, Entfetter)
- keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung benutzen.
- Die Reinigungsmittel dürfen maximal 25 °C aufweisen.
- Die Oberflächentemperatur darf während der Reinigung ebenfalls 25 °C nicht übersteigen.
- Keine Reinigung in der Sonnen vornehmen. Wir empfehlen eine Reinigung während bewölkte oder regenartige Tage.
- Die maximale Einwirkzeit dieser Reinigungsmittel darf eine Stunde nicht überschreiten; nach wenigstens 24 Stunden kann - wenn nötig - der gesamte Reinigungsvorgang wiederholt werden.
- Keine Dampfstrahlgeräte verwenden wie auch Hochdruckstrahler mit Dreckfräser.
- Unmittelbar nach jedem Reinigungsvorgang ist mit reinem, kaltem Wasser nachzuspülen.
- Abhängig der Umgebungsfaktoren müssen pulverbeschichtete Oberflächen mindestens ein mahl pro Jahr eine gründliche Reinigung erhalten. Wir raten allerdings zwei mahl pro Jahr eine gründliche Reinigung vorzunehmen (zB. im Frühjahr und im Herbst)

Reinigungsprocedere

1. Die Oberfläche mit kaltem strömendes Wasser spülen um alle nicht festsitzenden Dreck, Staub und Sand zu entfernen
2. Die Oberfläche mit eine neutrale Seifenlösung mittels ein Schwamm, Microfasertuch oder eine weiche nicht oberflächenschädigender Bürste einseifen und kurz einwirken lassen. Das einwirken der Seifenlösung darf nicht mehr als eine Stunde betragen.
3. Gründlich nachspülen mit kaltem strömendes reines Wasser. Eventuell kann ein Hochdruckreiniger verwendet werden allerdings ohne Dreckfräser und auf einen Abstand von mindestens ein Meter von der Oberfläche.
4. Nach Spülung die Oberfläche trocknen mit saubere und frei von Reinigungsmittel nicht fasernde Lappen.
5. Bei strake Verschmutzung diese Procedere nach 24 Stunden wiederholen.
6. Eventuell die Oberfläche konservieren mit im Fachhandel verfügbare getestete und nicht schädliche Produkten für Pulverbeschichtete Oberflächen. Wir raten die Verwendung von "Gloss & Protector" dar dieses Produkt die Poren der Struktur versiegelt mit eine PTFE Substanz die unschädlich ist für die Pulverschicht und eine sehr lange Konservierung bietet.